Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/171212379308/

ID: 171212379308 **Datum:** 24.10.2006 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Marktgässle
Hausnummer:	12
Postleitzahl:	73525
Stadt-Teilort:	Schwäbisch Gmünd
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ostalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatz:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatzschlüssel:	8136065056
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Schwäbisch Gmünd, Stadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

keine Angabe

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die dendrochronologische Untersuchung im Dachwerk ergab das Jahr 1564 (d) für dessen Abzimmerung. 1861 erfolgte der Umbau im Erdgeschoss (Seifensieder-Werkstatt) und nochmals im Jahre 1888.

1. Bauphase:
(1564 - 1565)

Errichtung des Dachwerks 1564/65 (d), und somit des Kernbaus

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

2. Bauphase:
(1861)

Umbau im Erdgeschoss 1861 (Seifensieder-Werkstatt), ist ersichtlich aus entspr. Umbauplan

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss

3. Bauphase:
(1888)

1888: erneuter Umbau im Erdgeschoss, ist ersichtlich aus entspr. Umbauplan

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Teil einer dendrochronologischen Reihenuntersuchung der Dachwerke (vgl. Dokumentation Schwäbisch Gmünd, Stadt)
- Dendrochronologische Untersuchung im Dachwerk

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Die Verbindung zwischen Franziskanergasse und Marktplatz führt auf den Chor der Johanniskirche zu.

Lagedetail:

keine Angaben

Bauwerkstyp:

keine Angaben

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Es handelt sich um ein zweigeschossiges verputztes Fachwerkgiebelhaus. Unterhalb des Gebäudes befindet sich ein Keller.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:

keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Der 1. Dachstock ist ausgebaut; Hölzer rauchgeschwärzt.
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
	• Gewölbe
	  • Tonnengewölbe

Konstruktion/Material:	Nordfassade: Drei Giebelvorstöße verbrettert, ebenso Balkenköpfe Westseite: im Bauwich Bohlenwand mit Pflöckchen sichtbar, bauzeitgleich Südfassade: Im Giebel befindet sich ein offene Laube, wohl 16. Jh. Keller: Tonnengewölbe 2. Dachgeschoss: Zweifach stehender Stuhl. Im Nordgiebel befindet sich eine Ladeluke.